

## **Förderverein ‚das Werk von Josua Boesch - Ikonen für den Alltag‘**

### **Jahresbericht 2020**

Der anlässlich der Ikonen-Ausstellung im Stadtkloster (Bullingerkirche) in der Passion 2018 gegründete Förderverein ‚das Werk von Josua Boesch - Ikonen für den Alltag‘ setzt sich weiterhin dafür ein, das Erbe von Josua Boesch zu bewahren und weiterzuführen. Dazu gehören als Kernaufgaben: Ausstellungen organisieren oder begleiten, Schriften herausgeben, Ikonen verleihen und gut platzieren, die besondere Art der Kontemplation von Josua erkunden und in oekumenischer Weite weiterdenken.

Durch die Corona-Pandemie wurde auch der Förderverein betroffen und eingeschränkt. Trotzdem konnte an einen oder anderen Projekt weitergearbeitet werden.

#### **Ausstellungen**

Kirchberg war am Organisieren bis kurz vor Corona – musste dann aber absagen. Für die Gestaltung von Ausstellungen wird eine Checkliste erarbeitet.

#### **Archiv**

Der Vorstand ist am Aufbau eines kleinen Archivs. Verena Frei hat eine Art Familienchronik mit Bildern erstellt. In einer Kiste bewahrt sie einzelnen Büchlein auf dt und ital., Original-Briefe, Dias und eine Sammlung von Zeitungsartikeln auf. Die letzten Tagebücher behält Vreni vorläufig bei sich in Verwahrung.

Karl Flückiger wurden einige Dokumente übergeben, Bericht von Elisabeth Wyss über ihre Zusammenarbeit mit Josua Boesch, sowie Erinnerungen an Josua Boesch. Von Reto Müller hat er die Klosterordnung (Originalpapier) bekommen.

#### **Karten**

Da die alten, sehr beliebten Kunstkarten ausverkauft waren, kümmerten wir uns um eine Neuauflage. Nach sorgfältiger Arbeit mit Bildrechten, Grafiker und Druckerei konnten wir eine neue Kartenserie herausgeben, auf denen Ikonen von Josua Boesch abgebildet sind. Sie sind einzeln oder in Serie bestellbar beim tecum.kiosk ([www.vereintecum.ch](http://www.vereintecum.ch)) Die Zusammenarbeit mit dem Verein tecum wurde vertraglich geregelt. Der Versand erfolgt durch eine Behinderteneinrichtung in der Kartause Ittingen.

#### **Buchprojekt**

Veronika Kuhn arbeitet an einem Buchprojekt. Das Konzept ist am Entstehen. Es geht um eine kunstgeschichtliche Hinführung zu den Ikonen. Ein Zitat von Josua zu einer Ikone und ein hinführender Kommentar sollen die Ikonen erschliessen. Veronika möchte auch den Heilaspekt einbringen und sucht Verbindung zu C.G. Jung, vielleicht könnte man eine Partnerschaft mit dem C.G. Jung-Institut prüfen.

#### **Zukunft der Ikonen**

Einige Ikonen-Besitzer kommen in die Jahre. Es wäre vorteilhaft, wenn diese, falls es keine interessierten Erben gibt, ihre Ikone dem Verein vermachen könnten. Die entsprechenden Personen werden individuell kontaktiert bzw. angeschrieben. Zudem kommen auch die Ikonen in die Jahre – wir suchen nach einem geeigneten Restaurator, der den Besitzern empfohlen werden kann.

### **Vorstand**

Dem Vorstand gehören Verena Frei-Bösch, Veronika Kuhn, Matthias Müller, Karl Flückiger und Harald Thöny an. Einge melden den Rückzug an, darum macht der Vorstand sich auf die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern.

### **Mitglieder**

Bis jetzt hat der Verein keine weiteren Mitglieder. Der Vorstand spricht gezielt Interessierte an. Mit dem Hinweis auf die neuen Karten können wir auch auf Mitgliederwerbung gehen. Gemäss Statuten zahlen Passiv-Mitglieder Fr. 55.-. Gönnermitglieder bezahlen Fr. 110.- und Institutionen Fr. 220.-

### **Finanzen:**

Da nach der Ausstellung von 2018 der Verein keine grösseren Aktionen veranstaltet hat, die finanzielle Konsequenzen hatten, wurde per 31.12.2020 eine Abrechnung der letzten zweieinhalb Jahre gemacht.

Bei Gesamtausgaben von Fr. 17'384.50 und Einnahmen von Fr. 21'059.70 resultierte ein Überschuss von Fr. 3675.20.

Anita Flückiger hat die Rechnung revidiert. Anlässlich der Vorstandssitzung vom 25.1.2021 wurde die Rechnung abgenommen.

20. Januar 2021 Karl Flückiger